**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung**

**Sofortprogramm zur Stärkung der Innenstädte und Zentren in Nordrhein-Westfalen 2021**

(Dritter Aufruf)

An die Bezirksregierung       Dezernat 35 Städtebauförderung

Postfach / Straße

Postleitzahl / Ort

 **Antragsdatum:**

**[ ]** Folgeantrag zuMehrkosten oder der Inanspruchnahme neuer Förderbausteine im Zuge der Umsetzung bereits bewilligter Förderbausteine

[ ]  Erstantrag zum Sofortprogramm oder Aufnahme eines neuen Zentrums im Rahmen des Sofortprogramms Innenstadt

**1. Antragstellerin/Antragsteller**

|  |  |
| --- | --- |
| Gemeinde |       |
| Gemeindekennziffer |       |
| Straße |       |
| Postleitzahl |       | Ort |       |
| Ansprechpartner-/in |       | Telefon |       |
| E-Mailadresse |       |
| Bankverbindung (Referenzkonto):  |
| IBAN (22-stellig): |       |
| Kreditinstitut: |       |

**2. Mehrkosten zu erfolgter Bewilligung aus dem Sofortprogramm**

|  |  |
| --- | --- |
| Bezeichnung: |       |
| **[ ]**  | Mehrkosten im Zuge der Umsetzung bereits bewilligter Förderbausteine |
| **[ ]**  | Inanspruchnahme neuer Förderbausteine |
| Durchführungszeitraum der Maßnahme von |       | bis : 31.12.2023 |

*(Sofern hier Eintragungen vorgenommen werden bitte weiter bei Nummer 4)*

**3. Noch nicht im Sofortprogramm geförderte Innenstadt/ gefördertes Zentrum**

|  |  |
| --- | --- |
| Bezeichnung: |       |
| Durchführungszeitraum der Maßnahme von |       | bis : 31.12.2023 |

**Angaben zum Gebietsbezug**

Die Maßnahme liegt innerhalb eines Gebietes, welches über eines der folgenden Städtebauförderprogramme unterstützt wird:

|  |  |
| --- | --- |
| **[ ]**  | Lebendige Zentren |
| **[ ]**  | Sozialer Zusammenhalt |
| **[ ]**  | Wachstum und nachhaltige Erneuerung |
| **[ ]**  | Die Maßnahme liegt außerhalb eines Städtebaufördergebietes. |
| Im Falle der Weiterleitung: Die Zuwendung soll weitergeleitet werden an |
|       |

**4. Finanzierungsplan**

|  |  |
| --- | --- |
|  | Beträge |
| 4.1 | Gesamtkosten |       € |
| 4.2 | davon grundsätzlich zuwendungsfähige Gesamtausgaben |       € |
| 4.3 | abzgl. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung) |       € |
| 4.4 | zuwendungsfähige Ausgaben |       € |
| 4.5 | beantragte Förderung Fördersatz (90 %) |       € |
| 4.6 | bewilligte/beantragte Förderung durch andere Fördergeber (ohne Nr. 4.5) |       € |
| 4.7 | Eigenanteil\* |       € |

*\* Die Daten errechnen sich aus dem zum Antrag gehörenden Excel-Berechnungsblatt*

**5. Kassenwirksamkeitsplan für die beantragte Förderung**

|  |  |
| --- | --- |
|   | Voraussichtliche Fälligkeit in €(Kassenwirksamkeit)\* |
|   | Gesamt | 2022 | 2023 |
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| Zuwendungsfähige Ausgaben (4.4) |       |       |       |
| Eigenanteil (4.7) |       |       |       |
| Beantragte Zuwendung (4.5) |       |       |       |

**6. Begründung zu den beantragten Fördergegenständen**

* Bei Erstanträgen: Erläuterungen zu den Angaben in der Berechnungshilfe (Bedarfssituation, Besonderheiten, Zielsetzungen, Konzepte u. ä.)
* Bei Folgeanträgen zu bereits im Sofortprogramm bewilligten Innenstädten/Zentren: bitte hier Begründung Mehrkosten bzw. Inanspruchnahme neuer Bausteine erläutern

|  |
| --- |
| **Fördergegenstand „Verfügungsfonds Anmietung“ (Nr. 3.1 des Programmaufrufs)**      |

|  |
| --- |
| **Fördergegenstand „Unterstützungspaket Einzelhandelsgroßimmobilien“ (Nr. 3.2 des Programmaufrufs)**      |

|  |
| --- |
| **Fördergegenstand „Zwischenerwerb von Einzelhandelsimmobilien“ (Nr. 3.3 des Programmaufrufs)**      |

|  |
| --- |
| **Fördergegenstand „Anstoß eines Zentrenmanagements und Innenstadt-Verfügungsfonds“ (Nr. 3.4 des Programmaufrufs)**      |

|  |
| --- |
| **Fördergegenstand „Schaffung von Innenstadt-Qualitäten“ (Nr. 3.5 NEU des Programmaufrufs)**      |

|  |
| --- |
| **Fördergegenstand „Abwicklungskosten“ (Nr. 3.6 des Programmaufrufs)**      |

**6. Erklärungen**

Der/die Antragsteller/in erklärt, dass

6.1 mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten,

6.2 er / sie, bzw. im Falle der Weiterleitung der/die Letztempfänger/in, zum Vorsteuerabzug nicht berechtigt ist oder berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben berücksichtigt hat (Preise mit oder ohne Umsatzsteuer). Hinsichtlich des Vorsteuerabzugs wurde die folgende Voraussetzung bei der Berechnung berücksichtigt:

[ ]  berechtigt (Preise ohne Umsatzsteuer)

[ ]  tlw. berechtigt
[ ]  nicht berechtigt (Preise mit Umsatzsteuer)

6.3 für diese Maßnahme keine andere Förderung beantragt worden ist/beantragt wird,

6.4 die Angaben in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind.

**7. Anlagen**

|  |
| --- |
| Kartographische Darstellung des Konzentrationsbereiches |
| [ ]  | ist beigefügt |
| [ ]  | wird nachgereicht |
| Kartographische Darstellung des Städtebauförderungsgebietes |
| [ ]  | ist beigefügt |
| [ ]  | wird nachgereicht |
| [ ]  | nicht notwendig - keine Gebietskulisse der Städtebauförderung |
| Berechnungshilfe |
| [ ]  | Ausdruck und elektronische Version ist beigefügt |
| Erklärung des Kämmerers zur Haushaltslage |
| [ ]  | ist beigefügt |
| [ ]  | wird nachgereicht |
|      , den       |  |
| (Ort und Datum) | (Rechtsverbindliche Unterschrift) |
|  | (Name/Funktion) |